



Foto: privat

Faschings-Highlight In St. Thomas am Blasenstein findet am Samstag, 14. Februar, ein Musiker-Maskenball statt. Seite 23



Handwerk erleben Nikola Jakadofsky aus Rechberg zeigt bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg in Kefermarkt, wie man Sonnenuhren und Gartenkugeln aus Ton selbst herstellen kann. Seite 5 / Foto: Willibald Katteneder

Martina Kranzl ist neue Ortschefin

Seite 3

HAUSER Kaibling
Familien-Paradies
SCHLÄNDING D/CHSTEIN
NEU: Kinder bis 6-Jahre* fahren gratis Ski.
*ab 1. März 2025 und länger
4-BERGE-SKI
SKI amade
HAUSER KABELKARUSELL
ROCKWURZEN / RETTERALM

erlebnis auktionen.at
ONLINE AUKTIONEN NEU ERLEBEN.
Durchführung von Online-Versteigerungen aller Art, insbesondere aus Insolvenzen und Betriebsauflösungen - www.erlebnisauktionen.at
Bis 31.03.2026 auf ausgewählte Auktionen keine Auktionsgebühr

Wir holen Ihren Schrott und Ihr Metall!
EISEN ANDI
0664 509 1549
0664 352 8886
office@eisenandi.at

VALENTINSTAG

„Liebe ist kein Dauerfeuerwerk, sondern ein wärmendes Kaminfeuer“

PABNEUKIRCHEN. Der Valentinstag steht vor der Tür – eine gute Gelegenheit, über Liebe und Partnerschaft zu sprechen. Tips hat Christa Reisinger aus Pabneukirchen zum Interview getroffen. Die 44-Jährige ist Psychologische Beraterin: Rund 90 Prozent ihrer Arbeit entfallen auf Ehe- und Paarberatungen. Damit gilt sie als erfahrene Ansprechpartnerin, wenn es um die großen Fragen der Liebe geht.

von JENNIFER WIESMÜLLER



Am 14. Februar ist Valentinstag, der Tag der Liebenden. Foto: Syda Productions/stock.adobe.com



Christa Reisinger

Foto: Helmut Berger

Tips: Frau Reisinger, warum empfinden Sie den Bereich der Ehe- und Paarberatung als besonders interessant?

Christa Reisinger: Weil hier so viel Entwicklung möglich ist. Oft kommen Paare in einer Krise zu mir – und entdecken im Beratungsprozess Seiten an sich und am anderen, die sie längst vergessen hatten. Das ist unglaublich berührend.

Tips: Aus welchem Grund sehnen sich Menschen überhaupt so sehr nach Nähe und emotionaler Verbundenheit?

Reisinger: Weil wir soziale Wesen sind. Bindung gibt Sicherheit und hilft uns, mit Stress und Herausforderungen besser umzugehen.

Tips: Was macht Ihrer Erfahrung nach eine glückliche Beziehung aus?

Reisinger: Vor allem emotionale Sicherheit. Menschen wollen sich gesehen, ernst genommen und angenommen fühlen – auch mit ihren Ecken und Kanten. Liebe bedeutet nicht, immer einer Meinung zu sein, sondern respektvoll verschieden

sein zu dürfen, integriert zu werden und so angenommen und geliebt zu werden, wie man ist.

Die Vorstellung, Liebe müsse sich immer leicht und intensiv anfühlen, setzt Paare enorm unter Druck. Liebe ist kein Dauerfeuerwerk, sondern ein Kaminfeuer. Man muss regelmäßig Holz nachlegen.

Tips: Wie verändert sich eine Beziehung im Laufe der Zeit?

Reisinger: Sie wird meist ruhiger, vertrauter und weniger aufregend – dafür oft tiefer. Leidenschaft verwandelt sich, Nähe bekommt eine andere Qualität. Entscheidend ist, diese Veränderung nicht als Verlust, sondern als Entwicklung zu sehen.

Tips: Was sind Ihrer Erfahrung nach die häufigsten Gründe, warum Beziehungen scheitern?

Reisinger: Fehlende Kommunikation, unausgesprochene Erwartungen, mangelnde Wertschätzung und die Annahme, Liebe müsse sich von selbst erhalten.

Tips: Warum ist Kommunikation in einer Beziehung so wichtig?

Reisinger: Kommunikation ist das um und auf in jeder Beziehung. Sie fällt schwer, weil viele Angst haben, nicht verstanden oder abgelehnt zu werden. Oft haben Menschen in der Kindheit nicht gelernt, offen über ihre Gefühle zu sprechen. Manchmal hat man das Kommunizieren aber auch einfach verlernt. Dabei ist ehrliches Aussprechen oft der erste Schritt zu mehr Nähe.

Tips: Kann man Liebe auch ohne Partnerschaft erleben?

Reisinger: Ja, unbedingt. Liebe zeigt sich in Freundschaften, in der Familie, in der Leidenschaft für Dinge – und auch in der Beziehung zu sich selbst.

Tips: Welche Rolle spielt Selbstliebe in Beziehungen?

Reisinger: Selbstliebe ist eine zentrale Grundlage für eine gesunde Beziehung. Wer mit sich selbst achtsam umgeht, eigene Bedürfnisse kennt und ein erfülltes Leben führt, bringt Stabilität in die Partnerschaft. Anstatt den Partner für das eigene Glück verantwortlich zu machen, entsteht eine Beziehung aus freier Verbundenheit.

Tips: Welche Bedeutung hat der Valentinstag für Sie persönlich?

Reisinger: Ich bin ein Fan vom Valentinstag. Er zeigt uns, welchen großen Platz Liebe in unserem Leben einnimmt und er erinnert uns daran, Liebe bewusst wahrzunehmen und wertzuschätzen – nicht nur am Valentinstag, sondern auch an allen anderen Tagen des Jahres. ■

Christa Reisinger verrät den Tips-Lesern fünf Tricks, wie die Liebe lebendig bleibt:

Neugierig bleiben: Der Partner verändert sich – wer fragt, entdeckt immer wieder Neues.

Dankbarkeit zeigen: Kleine Wertschätzungen im Alltag wirken Wunder.

Gemeinsam lachen: Humor verbindet und entschärft Konflikte.

Berührung nicht vergessen: Eine Umarmung sagt oft mehr als tausend Worte.

Reden, reden und noch mal reden: Über Ängste und Gefühle sprechen – auch Probleme sollen frühzeitig thematisiert werden, bevor sich Frust verhärtet.

BÜRGERMEISTER-WECHSEL

Martina Kranzl ist neue Ortschefin

MITTERKIRCHEN. Der Gemeinderat von Mitterkirchen wählte Martina Kranzl (ÖVP) mit zwölf von 19 Stimmen zur neuen Bürgermeisterin von Mitterkirchen. Sie ist die erste Frau an der Spitze der knapp 1.800-Einwohner-Gemeinde.

Der scheidende Bürgermeister Herbert Froschauer trat mit 16. Jänner auf eigenen Wunsch zurück. Er war insgesamt 28 Jahre in der Gemeindepolitik in Mitterkirchen tätig, davon zehn als Bürgermeister, und beschrieb diese Zeit in seiner Abschiedsrede als „sehr schön“, aber auch „fordernd“. Im vollen Saal des Gasthauses Häuserer in Mitterkirchen wurde er mit einem tosenden Applaus verabschiedet. „Zahlreiche Projekte tragen Herbert Froschauers Handschrift und



Die neue Spitze der Gemeinde Mitterkirchen: Bürgermeisterin Martina Kranzl und Vizebürgermeister Rudolf Wimmer-Haubner.

Foto: Tips/Jennifer Wiesmüller

werden auch in Zukunft sichtbare Zeichen seiner Arbeit in Mitterkirchen sein“, lobte die neue Bürgermeisterin Martina Kranzl, die Arbeit ihres Vorgängers. „Für mich war Herbert Froschauer der beste Lehrmeister.“ Martina Kranzl wurde von Bezirkshauptmann Werner Kreisl feierlich als neue Bürgermeisterin angelobt.

Die erste Frau an der Gemeindegipfel

Mit Kranzl steht erstmals eine Frau an der Spitze der Gemeinde Mitterkirchen. Sie engagiert sich bereits 28 Jahre lang in der Mitterkirchner Gemeindepolitik und war davon zehn Jahre als Vizebürgermeisterin tätig. „Ich trete das Amt der Bürgermeisterin mit großer Freude und einem tiefen

Gefühl der Verantwortung an“, betonte Martina Kranzl. Ihr zur Seite steht als neuer Vizebürgermeister Rudolf Wimmer-Haubner. Den Fraktionsvorsitz der ÖVP Mitterkirchen übernimmt Sabine Lichtenberger, die nun neu im Gemeindevorstand ist. Renate Aigner rückte in den Gemeinderat nach.

Landeshauptmann gratulierte

„Ich gratuliere Martina Kranzl sehr herzlich zur Wahl“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). „Sie steht für jene Werte und Fähigkeiten, die für Lebensqualität und Zusammenhalt in einer Gemeinde entscheidend sind: Verantwortungsbewusstsein, Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit – gepaart mit gesundem wirtschaftlichem Sachverstand.“ ■

UNTERES MÜHLVIERTEL

3,82 Millionen Euro für das Wegenetz

BEZIRKE PERG/FREISTADT. Das Infrastrukturressort des Landes Oberösterreich investiert im Jahr 2026 in das Wegenetz. Das Untere Mühlviertel erhält für die Bezirke Perg und Freistadt 3,82 Millionen Euro für Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

„Ein gut ausgebautes und gepflegtes Güterwegenetz ist die Lebensader für unsere Regionen“, betont Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ). „Es sichert nicht nur die Zufahrt zu landwirtschaftlichen Betrieben und Wohnhäusern, sondern ist auch die Basis für eine funktionierende Infrastruktur im ländlichen Raum.“ Die Finanzierung dieser Maßnahmen wird



Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ).

Foto: Land OÖ

durch die enge Partnerschaft zwischen dem Land und den Gemeinden garantiert. Die verbandsangehörigen Gemeinden tragen rund 17.324.800 Euro bei, dadurch wird sichergestellt, dass notwendige Instandsetzungen optimal genutzt werden. ■

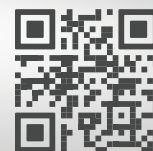
Gewinnspiel

BEAM Notstrom-Aggregat

7,5 kW | Tri-Fuel (Gas, Benzin)



INFOS & TEILNAHME



beam-solar.at/blog

BEAM
ADVANCED PHOTOVOLTAICS

BEAM GmbH
Technologiepark 17 | 4320 Perg
www.beam-solar.at

ABSCHIED

„Mit 75 ist jetzt Schluss“

MAUTHAUSEN. Der Mauthausener Ferdinand Lengauer beendet mit 75 Jahren seinen freiwilligen Dienst beim Hausärztlichen Notdienst. Als Lenker bei „Essen auf Rädern“ und stellvertretender Ortsstellenleiter in Mauthausen bleibt er dem Roten Kreuz aber weiter treu.

Ferdinand Lengauer war im Jahr 2013 ein Mitarbeiter der ersten Stunde, als im Bezirk Perg der Hausärztliche Notdienst (Händ) etabliert wurde. Seitdem chauffierte er regelmäßig die Bereitschaftsärzte durch den Bezirk, immer mit einem Lächeln auf den Lippen und stets pünktlich, zuverlässig und respektvoll. Mit ihm hatten die diensthabenden Ärzte einen verlässlichen Partner an ihrer Seite, der sie mit seiner Erfahrung und Ruhe am



Ferdinand Lengauer mit Ärztin Irini Fragkou.

Foto: Rotes Kreuz

Steuer sicher zu den Patienten brachte und sie, soweit es seine Ausbildung erlaubte, auch unterstützte. „Ich konnte mir keinen angenehmeren Helfer vorstellen“, schwärmt Ärztin Irini Fragkou, die viele Dienste mit Ferdinand absolviert hat. „Mit seiner Ruhe und Besonnenheit stand er mir in jeder Situation, mochte sie auch noch so schwierig sein, zur Seite.“ Deshalb war es ihr auch ein Anliegen, ein Ab-

schiedsfest für Ferdinand Lengauer zu organisieren, bei dem ihm mehr als 20 Händ-Lenker für seine Dienste dankten.

6.000 freiwillige Stunden

In den 13 Jahren Engagement kamen bei Ferdinand Lengauer mehr als 6.000 freiwillige Stunden zusammen. „Aber irgendwann muss Schluss sein“, stellte er bei seinem letzten Besuch an der Ortsstelle fest. ■

FF PÜRACH

Brandstiftung

LUFTENBERG. In der Nacht von Freitag, 6. Februar, auf Samstag, 7. Februar, kam es in der Gemeinde Luftenberg zu einem Brand direkt neben dem Feuerwehrhaus Pürach. Bei der Brandursachenermittlung konnte ein technischer Defekt ausgeschlossen werden. Die Ermittlungen liefen demnach wegen des Verdachts der Brandstiftung. Der mutmaßliche Brandstifter soll selbst Mitglied der FF Pürach gewesen sein. Nachdem er die Tat gestand, wurde er mit sofortiger Wirkung aus der Feuerwehr ausgeschlossen. „Das Bezirks-Feuerwehrkommando Perg sowie die Freiwillige Feuerwehr Pürach halten fest, dass das zugrunde liegende Verhalten nicht mit den Grundsätzen des Feuerwehrwesens vereinbar ist“, so Victor Vogelsang vom Bezirks-Feuerwehrkommando Perg. ■

HAUSER Kaibling

...die schönsten Pisten

Skigenuss am höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel

Ski amade Frühbucher-Bonus
Jetzt Tages- oder Mehrtageskipass Online kaufen und Geld sparen – mit Stornogarantie.
www.hauser-kaibling.at/bestpreis

NEU:
Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Ski.
*ab 1.1.2020 und jünger

WOLFS KIDSPARK
Kostenloses Übungsgelände direkt an der Talstation

4-BERGE-SKI
HAUSER KAIBLING | PLANAI
HOCHWURZEN | REITERALM

AM BERG
XXL Funslope
1.460m Pistenpaß
für Groß & Klein

SCHLADMING DACHSTEIN

KREATIV-WERK-TAGE

Kunst mit allen Sinnen selbst erleben

RECHBERG/KEFERMARKT. Mit den eigenen Händen aus Ton etwas Bleibendes zu schaffen, dafür lebt Nikola Jakadofsky, freischaffende Keramikerin aus Rechberg. Bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg in Kefermarkt legen die Teilnehmer in Jakadofskys Kurs „Sonnenuhren und Gartenkugeln aus Ton“ von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt selbst Hand an.



Nikola Jakadofsky

Foto: privat

Nikola Jakadofsky hat an der Hochschule für Gestaltung in Linz Keramik studiert, und arbeitet mit ihrem Lebensgefährten Willi Katteneder, einem Bildhauer, im eigenen Atelier auf einem Bauernhof in Rechberg. Dort fertigt die Künstlerin nicht nur Baukeramik an, sondern auch Unikate aus Terrakotta wie

Pflanzengefäße, Lichtkugeln, Brotdosen, Haustafeln, Windlichter, gebrannte Bilder und vieles andere mehr. Bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg, von 28. bis 29. März, stellen die Kursteilnehmer unter der Anleitung und mit der Unterstützung von Nikola Jakadofsky selbst Gartenkugeln und Son-

nenuhren her. Die Farbpalette reicht dabei von weiß über blau bis rötlich. „Eine Kugel und/oder eine Sonnenuhr im Durchmesser von je 20 bis 35 Zentimetern sollte sich bei jedem ausgehen in den zwei Tagen“, betont Nikola Jakadofsky, die die Werkstücke im Anschluss an den Workshop in ihrem Atelier bei 1.100 Grad Celsius brennt.

Makramee und Schmuck aus Zwirnknöpfen

Neben dem Kurs „Sonnenuhren und Gartenkugeln aus Ton“, der von Nikola Jakadofsky geleitet wird, werden bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg in Kefermarkt noch zwei weitere Workshops angeboten. Im Kurs „Makramee – das Spiel mit dem Knoten“ lehrt Referentin Karin Leonhardsberger aus

Freistadt die Grundlagen der Makrameetechnik. Am Ende hält jeder Teilnehmer einen selbst gemachten, dekorativen Wandbehang in den Händen.

Schmuck aus handgemachten Zwirnknöpfen gestaltet Renate Halbartschlager aus dem Bezirk Amstetten im dritten Workshop mit den Teilnehmern. Jeder Knopf wird mit Liebe und Hingabe zu einem individuellen Kunstwerk gewickelt. ■

Kreativ-Werk-Tage auf Schloss Weinberg:

28. bis 29. März, 9 bis 17 Uhr

Anmeldung (bis 13. März):

schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

Nähere Infos:

www.bildungsschloesser.at/kreativ-werk-tage-2026

Gusenbauer Malereibetrieb

WIR STELLEN EIN:

**MALER
VOLLZEIT
FACH-
ARBEITER
HILFS-
ARBEITER**

Jetzt bewerben!

**DU
HAST UNS
GERADE
NOCH
GEFEHLT!**



www.malerei-gusenbauer.at

Tel. 07238/5100 | Email: office@malerei-gusenbauer.at

INTERVIEW

Positive Signale und viel Bautätigkeit

LINZ/OÖ. Im Tips-Interview spricht Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ, über die wirtschaftliche Lage in Oberösterreich, über vorsichtige Zuversicht bei Unternehmen und Privatkunden sowie über nachhaltige Investitionen in den Bezirken Oberösterreichs.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber im Interview Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Tips: Mit welchem Gefühl sind Sie ins neue Jahr gestartet?

Stefanie Christina Huber: Mit einem sehr positiven und motivierten Gefühl, weil wir schon gewusst haben, dass wir das letzte Jahr sehr gut abschließen konnten. Wir haben ein arbeitsreiches Jahr mit über 300.000 Kundenkontakten hinter uns gebracht und einen guten Endspurt hingelegt.

War ein Ereignis im vergangenen Jahr besonders prägend?

Huber: Wir denken in Mehrjahresstrategien, und da ist es natürlich immer prägend, wenn man längerfristige Ziele erreicht. Eines unserer Ziele war die allumfassende Nachhaltigkeit. Exakt am letzten Tag des alten Jahres kam die Rückmeldung, dass wir nun, als eine von fünf Banken weltweit, ein Nachhaltigkeits-Rating von C+ laut ISS ESG erreicht haben. Ein ganz besonderer Moment für uns alle war auch das Mitarbeiterfest Ende November.

Gibt es aus Ihrer Sicht Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung?

Huber: Wir haben in vielen Kundengesprächen gemerkt, dass die Wirtschaft langsam ein bisschen angezogen hat. Unternehmen haben wieder investiert, vor allem in die Bereiche digitale Transfor-

mation und Effizienzsteigerung, auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel. Unternehmen stellen sich nachhaltiger auf und setzen auf Energieautarkie. Auf der Privatkundenseite ist der Wohnbau im Vergleich zu den Vorjahren wieder angesprungen. Zuversicht und Leistungsfähigkeit haben sich verbessert, was den niedrigeren Zinsen und den eingependelten Baukosten geschuldet ist. Wir sehen weiterhin eine starke Tendenz zu Kauf plus Sanierung, weil hier eine bessere Planbarkeit gegeben ist. Bei Konsumkrediten spüren wir noch eine Zurückhaltung. Die Sparquoten sind hoch. Was man aber stärker merkt, ist, dass neben dem klassischen Sparen vermehrt das Thema Vorsorge mit Wertpapieren und Versicherungen nachgefragt wird.

Sind in Kundengesprächen ausschließlich die Zahlen relevant?

Huber: Es geht nicht nur um Zahlen, sie sind die Basis. Unsere Gespräche zur finanziellen Gesundheit führen wir stark auf einer emotionalen Ebene. Es geht darum, individuelle Bedürfnisse zur jeweiligen Lebenssituation gemeinsam zu beleuchten.

Ist ein Job bei der Sparkasse OÖ erstrebenswert für Berufseinsteiger?

Huber: Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin. Uns ist die Sinnhaftigkeit wichtig, und wir gehen mit unserer Dienstleistung individuell auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Mit unserem Gründungsauftrag verfolgen wir den Zweck, einen Teil der erwirtschafteten Gewinne durch die Anteilsverwaltung wieder dem Gemeinwohl zuzuführen und in soziale Zwecke zu investieren. Bildung ist ein ganz wesentlicher Aspekt, wo wir mit vielen Partnern versuchen, jungen Menschen zu helfen. Besonders berührende Gespräche haben wir oft mit unseren Lehrlingen, die sich dann daran erinnern, dass ihnen die Sparkasse OÖ schon früher geholfen hat.

Der große Umbau auf der Promenade in Linz ist fast geschafft. Worauf dürfen sich Kunden und Besucher in Zukunft freuen?

Huber: Der Innenhof wird mit dem Sparkassenbrunnen ein Biotop in der Stadt, ein Rückzugsort, der öffentlich zugänglich ist. Wir liegen im Plan, trotz der großen Ziele, die wir uns gesetzt haben, nämlich ein denkmalgeschütztes Gebäude nachhaltig zu sanieren und auf Kreislaufwirtschaft zu setzen. Im zweiten Quartal soll die Rück-siedlung beginnen. Die Unsi-

cherheit bleibt natürlich bis zum Schluss. Man darf nicht vergessen, wie viele Gewerke hier parallel arbeiten. Aktuell sind wir gerade beim Eingangsbereich, der aus denkmalpflegerischer Sicht der heikelste Teil ist, das sogenannte Vestibül. Deswegen sind wir vorsichtig mit einem fixen Datum, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass der Plan eingehalten werden kann.

Sind weitere Bauprojekte in Oberösterreich in der Endphase oder in Planung?

Huber: Es folgen noch die Eröffnungen der Filiale im Quadrig in Linz sowie unserer Filialen in Grieskirchen und Münzkirchen im Bezirk Schär-ding. Im Mai 2026 wird im ersten Stock des Einkaufszentrums „Linzerie“ in Linz das FLiP, ein neues Zentrum für Finanzbildung, eröffnet. Der „Sparkassen-Würfel“ in Linz-Urfahr ist in die Jahre gekommen, hier arbeiten wir gemeinsam mit der Stadt Linz an einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsraum. Konkrete Pläne gibt es aktuell nicht. Erfolgreich abgeschlossen haben wir heuer schon den Umbau der Filiale in Andorf in ein zentrales Kompetenzzentrum für den Bezirk Schär-ding. Auch die Filiale am Hauptplatz in Grein im Bezirk Perg wurde umfassend modernisiert und als Kompetenzzentrum im Strudengau neu eröffnet.

Worauf möchten Sie am Ende dieses Jahres mit Stolz zurückblicken?

Huber: Darauf, dass wir mit noch mehr Kundinnen und Kunden gesprochen haben und sie sich dank unseres umfassenden Blickes und unserer Beratung in ihrer finanziellen Situation wohlfühlen. ■

TAG DER LIEBENDEN

Valentinstag in Grein – „Blumen erinnern uns daran präsent zu sein“

GREIN. Kleine Gesten und große Gefühle: Der Valentinstag steht vor der Tür. Tips hat sich bei Blumen Luger in Grein umgehört, welche Rolle der „Tag der Liebenden“ dort spielt.

von JENNIFER WIESMÜLLER

„Wir lieben den Valentinstag, weil er Menschen glücklich macht. Für uns ist es etwas ganz Besonderes zu sehen, wie viel Freude und Wertschätzung durch eine kleine Aufmerksamkeit entstehen kann“, erzählt Kerstin Luger. Ihr Mann Hans hat Blumen Luger in dritter Generation von seinen Eltern übernommen. Kerstin ist im Jahr 2007 in den Betrieb eingestiegen. Neben dem 200 Quadratmeter großen Blumengeschäft führt Familie Luger auch eine eigene Gärtnerei.



Rosen als Zeichen der Liebe.

Das Jahr 2026 ist hier ein ganz besonderes: Blumen Luger feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen.

Rote Rosen – das Klischee hält der Realität stand.

„Traditionell werden am Valentinstag tatsächlich besonders viele rote Rosen verschenkt“, weiß Luger. „Sie stehen seit jeher als Symbol für Liebe und Leidenschaft und sind für viele der Inbegriff dieses Tages.“ Daneben seien auch Frühlingsblumen am Valentinstag sehr beliebt. „Tulpen, Ranunkeln oder bunte Frühlingssträuße bringen nach den grauen Wintermonaten endlich wieder Farbe ins Spiel.“

Liebe in allen Richtungen

Für das Team von Blumen Luger in Grein ist der Valentinstag ein besonders fordernder Tag –



Auch Frühlingssträuße sind beliebt.



Kerstin und Hans Luger Fotos: Blumen Luger

von frühmorgens bis spätabends sind die Blumen-Experten im Einsatz und auch die Tage davor sind intensiv. „Eine gute Vorbereitung ist für uns das A und O“, so Luger. Am Valentinstag kaufen besonders viele Männer bei Blumen Luger ein. Aber: „Wir merken ganz deutlich: Der Anteil der Frauen steigt von Jahr zu Jahr. Liebe und Wertschätzung gehen schließlich in alle Richtungen. Es wird nicht nur dem Partner oder der Partnerin etwas geschenkt, sondern auch der besten Freundin oder der Mama, manchmal sogar der Oma oder dem Opa. Für uns ist der Valen-

tinstag längst mehr als nur ein 'Tag der Liebenden'. Er ist ein schöner Anlass geworden, um Dankbarkeit und Verbundenheit in ganz unterschiedlichen Beziehungen auszudrücken.“

Aufmerksamkeit für das Jetzt

Was Blumen zum idealen Geschenk am Valentinstag macht, liegt für Kerstin Luger auf der Hand: „Blumen erinnern uns an etwas ganz Wichtiges: an den Moment. Sie sind nicht dafür gemacht, ewig zu halten – und genau das macht sie so besonders. Sie wachsen, sie blühen auf, sie strahlen in voller Schönheit und irgendwann vergehen sie wieder. Und in dieser kurzen Zeit schenken sie uns etwas Wertvolles: Aufmerksamkeit für das Jetzt. Blumen erinnern uns daran, präsent zu sein – im Leben, in Beziehungen, in der Liebe.“

Wer dennoch nichts blumiges oder pflanzliches am Valentinstag verschenken möchte, der findet in der Geschenk- und Dekorationsabteilung bei Blumen Luger Inspirationen. ■

Blumen Luger

Kreuznerstrasse 22, 4360 Grein
07268 460
hallo@blumen-luger.at
www.blumen-luger.com

Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.–01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletz
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Tipp: Vorsorgen für finanzielle Notfälle

Autoreparatur, kaputte Waschmaschine oder ein krankes Haustier: Um auf finanzielle Herausforderungen vorbereitet zu sein, ist eine Notfallreserve besonders wichtig. Menschen ohne Rücklagen geraten deutlich schneller in finanzielle Schwierigkeiten als jene, die Geld zur Seite legen konnten. Empfohlen wird eine Reserve von etwa drei Monats-einkommen, die kurzfristig verfügbar ist. Das Geld sollte so angelegt sein, dass man im Bedarfsfall rasch darauf zugreifen kann. Dadurch lassen sich Einkommensverluste oder unerwartete Ausgaben besser abfedern.

Von den niedrigen Zinsen sollte man sich nicht abschrecken lassen. Geldreserven haben nicht Zinserträge zum Ziel, sondern die Absicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Kontoüberziehungsrahmen ist keine Geldreserve – er ist ein teurer Kredit, der häufig der Einstieg in finanzielle Probleme ist.

Viele Menschen haben aufgrund ihres geringen Einkommens Schwierigkeiten, monatlich Geldbeträge für Krisensituationen zur Seite zu legen. Häufig sind auch hohe Fixkosten oder das persönliche Ausgabeverhalten der Grund für knappe Finanzen. Eine kostenlose Budgetberatung kann helfen, neue Spielräume zu finden.



Foto: wepstock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Das sind die Gewinner der diesjährigen Tips-Spitzenschule.

Foto: Alisa Matern

SPITZENSCHULE

Prämierte Projekte

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ zeichnen Tips, das Land OÖ und die Sparkasse OÖ jedes Jahr engagierte Schulen aus. Auch heuer wurden viele Schulprojekte eingereicht und bewertet. Die besten wurden in den Promenadengalerien Linz geehrt. „Es ist jedes Jahr wieder beeindruckend, mit wie viel Einsatz die Schüler bei ihren Projekten dabei sind und wie viel Gutes sie damit für andere und die Gemeinschaft bewirken. Die Spitzenschule steht für unsere Zukunft – und bei all den großartigen Projekten kann man dieser sehr positiv

entgegensehen“, betont Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger. Eingereicht wurden 106 Projekte in den vier Kategorien Tierwohl, Bewegung in der Schule, Umgang mit Geld sowie Klima und Umwelt. Die Siegerklassen erhielten neben Urkunden und Pokalen 1.000 Euro für die Klassenkasse. Für die zweiten Plätze gab es je 500 Euro, für die dritten Plätze 250 Euro. Über den Publikumspreis – eine Kinovorstellung bei Star Movie für eine Klasse – entschieden 36.361 Leser-Stimmen. Mehr Infos auf www.tips.at/spitzenschule. ■

Ein Jahr „Alter OÖ“

OÖ. Positive Bilanz wird ein Jahr nach der Gründung der Pflege- und Betreuungsmanagement GmbH „Alter OÖ“ gezogen. Die GmbH unter Geschäftsführerin Anna Ferihermer entlastet die 15 Sozialhilfeverbände bei Themen wie Personalgewinnung, Digitalisierung, Recht und Baumanagement. Hohe Nachfrage erfährt auch die vor fünf Monaten gestartete Ausbildungsberatung. Heuer steht für „Alter OÖ“ unter anderem der Aufbau einer zentralen Plattform an, die Bewerber gezielt zu offenen Stellen führt.



Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

Alle Inhalte
zum Thema



OÖVP-Jahresauftakt

OÖ. Die OÖVP mit Landeshauptmann Thomas Stelzer gab bei ihrer Jahresauftaktkonferenz mit Spitzenfunktionären in Mondsee ihren wirtschaftspolitischen Ausblick für 2026. Inhaltlich stehen Bürokratieabbau und weitere Deregulierung, Umsetzung der Industriestrategie, Innovation und die Sicherheitsallianz OÖ im Fokus. OÖ solle „schneller, schlanker und innovativer werden“, so Stelzer – „das heißt weniger Hürden, mehr Tempo und mehr Chancen für die Menschen im Land.“

Alle Inhalte
zum Thema



15 Millionen in 25 Jahren

OÖ. 25 Jahre lang war Martina Pühringer Landesobfrau der OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen, Ende Jänner übergab sie ihr Amt an Christine Huber. In diesen 25 Jahren kam eine gewaltige Summe zusammen, die die Gemeinschaft für gute Zwecke erreichte: 15 Millionen Euro.

Alle Inhalte
zum Thema



KICK-OFF

Bad Kreuzen 2035

BAD KREUZEN. Bürgermeister Manfred Nenning (ÖVP) lud die Bevölkerung von Bad Kreuzen sowie zahlreiche Entscheidungsträger zur Kick-Off-Veranstaltung des Leitbildprozesses „Bad Kreuzen 2035“ ein.

Im Rahmen des Leitbildprozesses werden zu insgesamt zehn Themenbereichen Workshops stattfinden, an denen jeweils rund 15 engagierte Bad Kreuzener teilnehmen können. Ziel ist es, gemeinsam Ideen zu entwickeln und konkrete Ziele für die Zukunft der Gemeinde zu formulieren. Der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Bürgermeister Johannes Pressl (ÖVP), warf bei der Kick-Off-Veranstaltung einen spannenden Blick auf das weltpolitische Geschehen und dessen indirekten Auswirkungen auf die Gemein-



Bad Kreuzens Bürgermeister Manfred Nenning (ÖVP).

Foto: ÖVP Bad Kreuzen

den. Er machte deutlich, dass die kommenden Jahre herausfordernd sein werden, betonte jedoch gleichzeitig die große Bedeutung einer klaren Vision auf Gemeindeebene. Gerade deshalb ermutigte er Bürgermeister Manfred Nenning sowie die Bevölkerung von Bad Kreuzen, aktiv an der Zukunftsgestaltung mitzuwirken. ■

FÜHRUNGSKRÄFTELEHRGANG

Sechs Absolventinnen aus dem Bezirk Perg geehrt

BEZIRK PERG. Insgesamt 24 Personen schlossen in den vergangenen Monaten zwei Durchgänge des Führungskräftelehrganges der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich erfolgreich ab. Auch aus dem Bezirk Perg gibt es sechs Absolventinnen.

Der Lehrgang richtet sich an Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohngruppenleitungen sowie Einsatzleitungen der Mobilen Pflege und wird in drei praxisnahen Modulen durchgeführt. Dabei erlernen die Teilnehmer Führungskompetenzen, um Mitarbeiter gut leiten und im Pflegealltag unterstützen zu können. In feierlichem Rahmen wurden



V.l.: Sozial-Landesrat Christian Dörfel, Anna Kloibhofer, Eveline Lehner, Marlene Hirtenlehner, Doris Penzendorfer, Elisabeth Langeder, Elisabeth Riboli und Heike Schütz-Krennbauer (Leiterin der Altenbetreuungsschule). Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

auf Schloss Weinberg in Kefermarkt die Abschluss-Zertifikate überreicht. „Gut ausgebildete Führungskräfte sind ein entscheidender Faktor für stabile Pflegeeinrichtungen und attraktive Arbeitsbedingungen“, betont Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP). „Mit dem Führungskräftelehrgang investieren wir gezielt in Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Pflegequalität in Oberösterreich sichern.“ ■

tont Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP). „Mit dem Führungskräftelehrgang investieren wir gezielt in Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Pflegequalität in Oberösterreich sichern.“ ■

NAHVERSORGUNG

Spar und Adeg

SAXEN/WALDHAUSEN. Nachdem bekannt wurde, dass sich der Lebensmittelhändler Unimarkt vom Markt zurückzieht, beschäftigt die Menschen in der Region die Frage, wie es mit der Nahversorgung weitergeht. Die Zukunft der Unimarkt-Filialen in Saxen und Waldhausen steht fest: Saxen bekommt einen Spar, in Waldhausen wird die Filiale unter der Marke Adeg weitergeführt. Beide Märkte schließen aufgrund von Umbau- und Umstellungsarbeiten für ein paar Tage. Danach öffnen sie wieder mit dem vertrauten Team. ■

Spar Saxen:

Seit 31. Jänner geschlossen
Wiedereröffnung: 12. Februar

Adeg Waldhausen:

16. bis 19. Februar geschlossen
Wiedereröffnung: 20. Februar



Foto: Grufka

Fortbildungs-Tanztag Johannes Peterseil, Landestanzleiter für Volkstänzen im Seniorenbund, lud Tanzleiter aus ganz Oberösterreich zu einem Fortbildungs-Tanztag nach Katsdorf ein. 46 Tanzleiter waren mit Begeisterung dabei.



Leeb
BALKONE ZAUNE

**BIS 1. MÄRZ
AKTUELLE
PREISE
SICHERN!**

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

GARTENPFLEGE-TIPP

von
Lukas Scharinger
Maschinenring



Ein Garten, der auch im Alter Freude macht

Viele Gartenbesitzer merken mit den Jahren, dass ihr Garten zwar schön ist, aber zunehmend beschwerlich wird. Stufen, schmale Wege oder pflegeintensive Beete können zur Stolperfalle werden oder machen viel Arbeit.

Mein Tipp: Denken Sie bei der Gartengestaltung rechtzeitig an Entlastung und Sicherheit und holen Sie sich dafür professionelle Unterstützung. Ein gut geplanter Garten orientiert sich nicht an Trends, sondern an den Menschen, die ihn nutzen. Breite, ebene Wege mit rutschfesten Belägen, gut erreichbare Sitzplätze und eine klare Struktur sorgen dafür, dass man sich sicher bewegt und den Garten entspannt genießen kann. Hochbeete in angenehmer Arbeitshöhe ersetzen tiefes Bücken, pflegeleichte Stauden und robuste Gehölze reduzieren den Pflegeaufwand deutlich. Auch automatische Bewässerung oder ein Mähroboter sind keine Spielereien, sondern echte Hilfen im Alltag.

Zusammenarbeit mit regionalem Gartengestalter

Wichtig ist außerdem, den Garten langfristig zu denken. Pflanzen wachsen, Materialien altern und Bedürfnisse ändern sich. Wer vorausschauend plant, erspart sich spätere Umbauten und unnötige Kosten. Genau hier lohnt sich die Zusammenarbeit mit erfahrenen Gartengestaltern. Sie erkennen potenzielle Probleme früh, achten auf Sicherheit und setzen Lösungen um, die dauerhaft funktionieren.

Ein Garten soll Kraft geben und nicht kosten. Reden wir über Ihre Wünsche. Ihr regionaler Gartengestalter kommt gerne zu Ihnen nach Hause und berät Sie unverbindlich.

**Kontakt: Telefon 059060 400
oder vertrieb.ooe@maschinenring.at**
Anzeige

PRÄVENTION

Sicheres Arbeiten in der Höhe

OÖ. 74 Hochbauer, Zimmerer, Dachdecker und Spengler haben heuer Lehrgänge über Dachabsturz Sicherungen besucht – die Landesinnungen und die AUVA-Landesstelle Linz unterstützen diese lebenswichtigen Schulungen.

„Jeder Unfall, der durch Präventionsmaßnahmen und sorgsame Arbeit vermieden werden kann, zählt. Deshalb unterstützen wir als Partner der Unternehmen mit derartigen Schulungen schon seit vielen Jahren“, erklärt die Direktorin der AUVA-Landesstelle Linz, Maria Lesterl.

Die mit Arbeiten auf Dächern verbundenen Gefahren werden leider immer noch unterschätzt, zeigt die AUVA-Unfallstatistik. Im Jahr 2024 wurden in Oberösterreich 44 Arbeitsunfälle im Zusammenhang mit Dacharbeiten verzeichnet. Die häufigste Unfallursache dabei waren Abstürze (16). Diese Arbeitsunfälle enden oft mit schweren Verletzungen, im schlimmsten Fall sogar tödlich.

Neben Schmerzen und persönlichem Leid bedeutet das für betroffene Arbeitnehmer eine mehrwöchige Ausfallzeit mit durchschnittlich



v. l.: Leonhard Zauner (Vorstand AUVA-Landesstellenausschuss), Wolfgang Holzhaider (Innungsmeister Bau), Maria Lesterl (Direktorin AUVA-Landesstelle Linz), Jürgen Innocente (Innungsmeister Dachdecker/Glaser/Spengler), Josef Frauscher (Innungsmeister Holzbau), Markus Hofer (Fachgruppengeschäftsführer) und Vinzenz Reinhart (Geschäftsführer Höhenwerkstatt)

Foto: AUVA/Kierner

48,5 Krankenstandstagen. Überdurchschnittlich hohe Ausfallzeiten, die sich wirtschaftlich auf das Unternehmen auswirken.

Viele Teilnehmer

„Deshalb nehmen wir das Thema Arbeitsschutz ernst und unterstützen seit Jahren gemeinsam mit der AUVA-Landesstelle Linz die Bau- und Dachlehrgänge im modernen Trainingszentrum der Hö-

henwerkstatt in Gunskirchen“, erklären Baulandesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider, Holzbauinnungsmeister Josef Frauscher und Dachdecker-, Glaser- und Spenglerinnungsmeister Jürgen Innocente übereinstimmend. „Die große Teilnehmerzahl zeigt, wie groß das Bewusstsein für Sicherheit am Arbeitsplatz bei den Betrieben und ihren Beschäftigten ist“, so die drei Landesinnungsmeister.

Praxis und Theorie am Kursprogramm

Neben einem Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, Normen und Richtlinien stehen Sicherungspflichten, generelle Arbeitnehmerpflichten oder Fragen zur Verantwortung und Haftung am Kursprogramm. Auf die Sichtprüfung und Lagerung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz wird ebenso eingegangen wie auf Sturzphysik. Im Praxisteil folgen eindrucksvolle Beispiele und Übungen, um die Teilnehmer für die Gefahren zu sensibilisieren.

Anspruchsvolle Höhenarbeit

Die Trainings finden jährlich statt, über die Kurstermine informieren die Landesinnungen. Die AUVA-Landesstelle Linz bietet zudem kostenlose Beratungen, Schulungen und Infomaterialien rund um Prävention für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. „Höhenarbeit ist ein sehr anspruchsvolles Arbeitsfeld, das Fehler schwerlich verzeiht. Umso wichtiger ist es, dass unsere Mitarbeiter den selbstverständlichen Umgang mit ihrer Schutzausrüstung trainieren“, unterstreichen die drei Landesinnungsmeister. ■ Anzeige



Foto: Tips

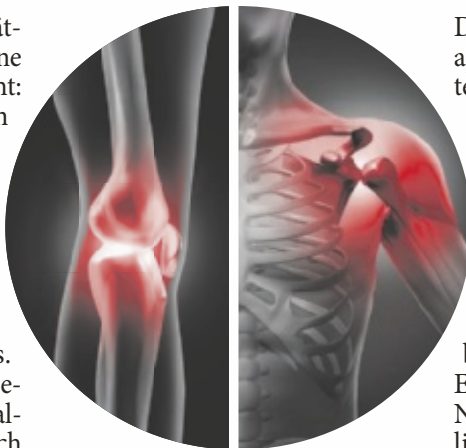
OÖ Reisetage Bei den OÖ Reisetagen durften sich zahlreiche Besucher über Inspiration und Urlaubsangebote zu den Tips-Leserreisen freuen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verlosung einer Reise für zwei Personen nach Opatija. Über den Gewinn freuten sich Walter und Sylvia Wimmer aus Wallern. Den Reisegutschein überreichte Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger persönlich.



Pistengaudi Die Naturfreunde Mauthausen organisierten eine Tagesskifahrt in das Skigebiet Mühlbach am Hochkönig. Insgesamt 37 Teilnehmer waren mit dabei. Das Skigebiet präsentierte sich mit griffigen, harten Pisten und einer wunderbaren Fernsicht. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, das Gebiet individuell zu erkunden und die vielfältigen Abfahrten zu genießen. Foto: Naturfreunde

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander

reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Die Arznetropfen sind gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8
RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenkverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Schwindel ist natürlich behandelbar

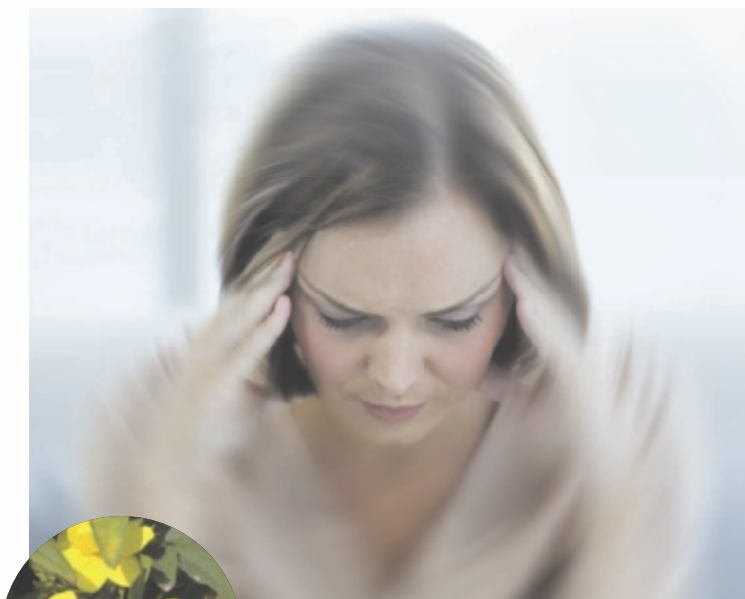
Alles dreht sich, die Erde wankt – zahlreiche Menschen leiden täglich unter Schwindel. Doch eine rezeptfreie Arzneispezialität kann Schwindel unterschiedlicher Ursache bekämpfen: Taumea Tabletten (Apotheke).

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn. Wird diese Übertragung gestört, kommen die Informationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindelbeschwerden. Eine natürliche Arzneispezialität schenkt Betroffenen Hoffnung: Taumea Tabletten (rezeptfrei).

Spezielle Hilfe bei Schwindel

Das Besondere an Taumea sind die beiden natürlichen Wirk-



Gelsemium
sempervirens

stoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens.

Schon im 16. Jahrhundert wurden die getrockneten Früchte der Anamirta cocculus von Seefahrern erfolgreich bei Schwindel eingesetzt. Die

Heilkraft der Extrakte aus der Gelsemium-Wurzel schätzten bereits die Urvölker Nordamerikas. Die Kombination aus beiden Arzneistoffen ergibt den speziellen Dual-Komplex von Taumea, der Hilfe bei Schwindel unterschiedlicher Ursache leisten kann. Und das ohne bekannte Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Wichtig: Wenn Schwindel akut und plötzlich auftritt, sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Taumea Tabletten
(PZN 4466706)



www.taumea.at

Abbildung Betroffenen nachempfunden
TAUMEA Tabletten. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit. D4, Gelsemium sempervirens Trit. D5. Homöopathische Arzneispezialität bei Schwindel unterschiedlicher Ursache. www.taumea.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALLERHEILIGEN



TODESFALL: Margit Wahl
verstarb im Alter von 56 Jahren;
Foto: privat

KATSDORF



TODESFALL: Marion Wagner
verstarb im Alter von 60 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL: Ernestine Amalia Rammerstorfer
verstarb im 74. Lebensjahr;
Foto: privat

LUFTENBERG



TODESFALL: Rudolf Hammerstorfer
verstarb im 80. Lebensjahr;
Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL: Maria Weindlmayr
verstarb im 95. Lebensjahr;
Foto: privat

PERG



TODESFALL: Helmuth Schenk
verstarb im Alter von 84 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL: Josef Lachmayr, Landwirt i. R. „Moar z'Zeitling“, verstarb im Alter von 90 Jahren;
Foto: privat

MÜNZBACH



GEBURT: Fabian, am 22. Dezember, Eltern: Karin und Daniel Bachl;
Foto: privat



HOCHZEIT: Sabine Leitgeb und Bernhard Deutsch, am 20. Jänner;
Foto: Petra Kragl

RECHBERG

SILBERNE HOCHZEIT: Christine und Andreas Riegler, am 10. Februar;

RIED



TODESFALL: Maria Diwold
verstarb im 90. Lebensjahr;
Foto: privat

RIED/VÖCKLAMARKT



TODESFALL: Ludwig Walter
verstarb im 67. Lebensjahr;
Foto: privat

ST. GEORGEN/GUSEN



TODESFALL: Gustav Huber-Mittermaier
verstarb im Alter von 86 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL: Helga Mühlböck
verstarb im 84. Lebensjahr;
Foto: privat

SAXEN



TODESFALL: Theresia Lehbrunner
verstarb im Alter von 82 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL: Gottfried Hofer-Langzauner
verstarb im Alter von 80 Jahren;
Foto: privat

SCHWERTBERG



TODESFALL: Franz Beyrl
verstarb im Alter von 94 Jahren;
Foto: privat

WALDHAUSEN

TODESFALL: Josef Dieringer
verstarb im 92. Lebensjahr;



Stefan Gringinger Foto: Hermann Wakolbinger

ZAHLEN

Situation am Arbeitsmarkt

BEZIRK PERG. Im Jänner waren beim Arbeitsmarkt-Service Perg insgesamt 1.954 Personen arbeitslos gemeldet.

„Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Perg, hat im Vorjahresvergleich entgegen dem OÖ-Trend weiter zugenommen“, betont Stefan Gringinger, Geschäftsstellenleiter des Arbeitsmarkt-Service Perg. „Positiv zu bewerten sind die trotz schwacher Konjunktur, relativ stabilen Zahlen der unselbstständigen Beschäftigten und die kaum steigenden Werte bei der Arbeitslosigkeit von Frauen.“ Die Bestandswerte der langzeitbeschäftigungslosen Personen zeigen hingegen mit einem Plus von 16,3 Prozent noch keine Besserung. „Die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit bleibt eine der zentralen Herausforderungen“, meint Gringinger. ■

HERMANN LAMBAUER

80. Geburtstag mit Herz für Kinder

NAARN. Hermann Lambauer, weit über den Bezirk Perg hinaus bekannter ehemaliger Fußballer, Trainer und Funktionär, bat bei seiner 80er-Geburtstagsfeier anstelle von Geschenken um Spenden für das Hilfsprojekt Acakoro.

Acakoro ermöglicht Kindern und Jugendlichen im Korogochoslum in Kenia durch fußballerische und schulische Ausbildung neue Perspektiven. Zahlreiche

ehemalige Weggefährten aus Hermann Lambauers sportlichen Stationen – unter anderem bei der Union Naarn, dem SK Enns, dem TSV Grein, der Union Perg und der Union Baumgartenberg – folgten dem Spenden-Aufruf. Insgesamt kamen 6.000 Euro zusammen. Der Betrag wurde Ende Jänner offiziell an Stefan Köglberger, Sohn des LASK-Jahrhundertfußballers und Acakoro-Mitgründers Helmut Köglberger, sowie an Gerhard Rumets-

hofer aus Bad Kreuzen, den neuen ehrenamtlichen Obmann des Hilfsvereins, übergeben. „Fußball hat mein Leben maßgeblich geprägt und mir viele Freundschaften für das Leben geschenkt“, betont Jubilar Hermann Lambauer. „So auch jene mit dem leider bereits verstorbenen Acakoro-Mitgründer Helmut Köglberger, mit dem ich viele Jahre Seite an Seite bei Vereinen im Bezirk Perg gemeinsam gewirkt habe.“ ■



Jubilar Hermann Lambauer bei der Spendenübergabe mit Acakoro-Vereinsobmann Gerhard Rumetshofer (l.) und Stefan Köglberger (r.). Foto: Acakoro

HAK

Praxisnah lernen

PERG. Die Schüler der Handelsakademie Perg bekommen die Möglichkeit, an einem zweijährigen, von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) initiierten Praxisprojekt teilzunehmen. In der „Erweiterten Steuerberatungspraxis“ werden sie, anders als bei klassischen Praktika, laufend das ganze Schuljahr über in den Be-

trieb einer Steuerberatungskanzlei eingebunden. Schulleiter Robert Bayer nutzte im Rahmen des Neujahrsempfangs der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Linz die Gelegenheit, der Landespräsidentin Verena Trenkwalder für die Initiative zur Kooperation im Projekt „Erweiterte Steuerberatungspraxis“ zu danken. ■



V.l.: Schulleiter Robert Bayer, Verena Trenkwalder (Landespräsidentin der KSW), und die Professorinnen Anja Aigner und Sabrina Berker.

Foto: HAK Perg

BEZIRKSLEITUNGSSITZUNG

Emotionale Momente

BEZIRK PERG/RECHBERG. Der Bezirksblasmusikverband Perg lud zur erweiterten Bezirksleitungssitzung beim Dorfwirt in Rechberg ein.

Vertreter aller Musikvereine des Bezirkes Perg nahmen an der Besprechung teil. Neben den Berichten von Obmann, Stabführer, Jugendreferenten und Kapellmeister stand heuer ein Impulsvortrag des Bezirkskassiers im Mittelpunkt – mit wertvollen Anregungen für die Arbeit der Kassiere in den Vereinen. Musikalisch umrahmt wurde die Sitzung vom Klarinettenensemble der Bezirksleitung. Emotionale Momente bildeten die Verabschiedungen von Direktor Johann Weilguni, Vertreter der Landesmusikschulen, sowie von Sonja Eder, Bezirksschriftführerin. Direktor Weilguni erhielt die



Musik verbindet.

Foto: ÖÖBV Perg

Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes. Sonja Eder wurde in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit zum Bezirksehrenmitglied ernannt. Als neue Schriftführerin tritt Brigit Schickermüller (Musikverein Pergkirchen) in ihre Fußstapfen. Georg Palmanshofer (Direktor der Landesmusikschule Perg) übernimmt künftig die Vertretung der Landesmusikschulen im Bezirksteam. ■

Wir suchen DICH!

krückl 

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n
Lagerplatz- und Fuhrparkleiter/-in (Vollzeit)

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Firmen-PKW und Mobiltelefon (auch zur privaten Nutzung)

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmenfeiern, Betriebsausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktive Entlohnung lt. KV Bauindustrie und Baugewerbe
- ✓ Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Deine Aufgaben:

- ✓ Verwaltung, Planung, Steuerung und Kontrolle der Fahrzeugflotte, der Baustellenmaschinen, etc., inkl. Auftragsanbahnung
- ✓ Investitionsplanung
- ✓ Administrative, organisatorische und ausführende Tätigkeiten am Lagerplatz
- ✓ Instandhaltungs-/Wartungsarbeiten am Firmengelände
- ✓ Führen der Mitarbeiter
- ✓ Kunden- und Lieferantenkontakte

Du bringst mit:

- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ✓ Führerschein der Gruppen B und E zu B (C und E von Vorteil)
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst
- ✓ **Technisches Verständnis und Warenkunde im Bauwesen**
- ✓ EDV-Kenntnisse (MS Office)
- ✓ Organisationstalent, selbstständiges Arbeiten
- ✓ Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schick uns bitte **Deine Unterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto und ggf. Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at



NEUJAHRSEMPFANG

Mit Energie in die Zukunft

BAUMGARTENBERG. Unter dem Motto „Mit Energie in die Zukunft“ luden die Marktgemeinde, die Raiffeisenbank und das Kloster Baumgartenberg Ende Jänner zum gemeinsamen Neujahrsempfang.

Bürgermeister Alexander Leutgeb (SPÖ), der seit knapp einem Jahr im Amt ist, durfte beim Neujahrsempfang zahlreiche Gäste begrüßen. Neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft besuchten auch viele Personen der Baumgartenberger Vereine die Veranstaltung. Auch die Provinzleiterin der Schwestern vom Guten Hirten, Schwester Beatrix Lewe, war aus Deutschland angereist. Ein ganz besonderer Ehrengast war SPÖ-Landesrat Martin Winkler. Er stellte beim Neujahrsempfang 2026 in Baumgar-



SPÖ-Landesrat Martin Winkler (l.) und Bürgermeister Alexander Leutgeb (SPÖ).

tenberg den Winkler-Plan vor und diskutierte mit den Besuchern über die aktuelle energiepolitische Lage.

Rückblick und Ausblick

Bürgermeister Alexander Leutgeb reflektierte beim Neujahrsempfang mit den Besuchern gemeinsam das vergangene Jahr 2025 und gab einen Ausblick auf die kommenden Herausforde-

rungen und Chancen in Baumgartenberg. Kurt Leonhartsberger, Geschäftsführer der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) im Bezirk Perg, berichtete über regionale Initiativen. Albert Kern, Leiter der Raiffeisenbank Baumgartenberg, präsentierte wirtschaftliche Zahlen und gab einen Einblick in die geplante Modernisierung der Bankfiliale in Baumgartenberg. ■

KIWANIS CLUB

Herzenswärme für Kinder

MÜHLVIERTEL, SCHWERTBERG. Der Kiwanis Club Mühlviertel mit Sitz in Schwertberg spendete 30 Heizgeräte an das Zentrum für medizinische Rehabilitation und Palliativversorgung von Waisen und Kinder mit Behinderung in Tschernihiw (Ukraine). Gemäß dem Kiwanis Motto „Kindern eine Brücke in die Zukunft bauen“ soll damit ein Beitrag zur raschen Linderung der teils katastrophalen Situation bei der Beheizung von Wohn- und Aufenthaltsräumen der Kinder geleistet werden. Wilhelm Patri konnte im Auftrag des Kiwanis Clubs die Spende mit den Wünschen und der Hoffnung auf Frieden persönlich übergeben. ■

Mehr Infos:
www.kiwanis.at/tag/muehlviertel

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. Februar 

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, wenn der Tag frostfrei ist; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; chemische Reinigung; Zahnarztbesuch; Nagelpflege; Rechtsangelegenheiten; kaputte Haarspitzen schneiden
Ungünstig: Kopfsalat pflanzen; Ausdauer

DO 12. Februar 

ab 20:50 Uhr Steinbock – Wendepunkt
Siehe gestern; kaputte Haarspitzen schneiden

FR 13. Februar 

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse säen (Glashaus); Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten; Projekte beginnen, die lange Zeit beanspruchen werden
Ungünstig: chemische Reinigung; Impfungen

SA 14. Februar 

aufsteigender M. – Valentinstag – Siehe gestern

SO+MO 15.+16. Feb. 

bis 07:20 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: kranke Bäume und Sträucher zurückschneiden; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Wohnung neu beziehen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten; Zahnbehandlungen

DI 17. Februar 

Neumond um 13:05 Uhr, ab 15:10 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Faschingsdienstag

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: damit beginnen, schlechte Gewohnheiten aufzugeben; Fasttag; kranke Bäume und Sträucher behandeln, auch vorsichtig schneiden; Zaun setzen, hält länger

MI 18. Februar 

aufsteigender Mond – Aschermittwoch
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar 

ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

tips.at/mondkalender 




MESSE

Frühling

28. Feb.-1. März

Messe Ried | 10:00 - 17:00 UHR





www.messefruehling-ried.at

GUTSCHEIN

Gutschein an der TAGESKASSA beim MESSE FRÜHLING RIED abgeben. Eine Barablöse oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

MESSE FRÜHLING 2026 - TIPS INSERAT

TAGESKARTE
NUR € 9,-
STATT € 11,-

Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's
gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Lieber Simon!

20 Jahre und das Herz am
rechten Fleck - bleib genau so,
wie du bist! Wir sind unglaublich
stolz auf dich und wünschen
dir für dein neues Jahrzehnt
nur das Beste.

Deine gesamte Familie Haider!



marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-perg@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7262 54000**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

MARKTPLATZ

Aktuelles

Wer könnte mir (Inländerin)
€ 14.000,- **leihen**, bis zum
Verkauf der mir schon ge-
schenkten Wohnung meiner
Mutter (83 Jahre)? € 18.000,-
retour. ☎ 0664 8787355

Infrarot-Heizung, super-
günstig, mittels modernster In-
frarottechnik, keine Schichtwär-
me, nur max. 320 Watt, ca.
60x30cm, einfach einstecken und
los gehts! ☎ 0664
5311747.

Roter Kater, 3 Jahre, in
Unterweissenbach Dauer-
bach, Nähe Moserwirt,
entlaufen. Hinweise un-
ter ☎ 07956 79306 oder
0699 12579328

Suche Sänger, Duette, Gruppen
udgl. für Gastsängern in der
heimischen Gastronomie.
dinnerentertainment@gmx.at

Heute schon über Ihren
Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at



BIOANALYTICUM®
Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH

SEKRETARIAT (m/w/d) BACKOFFICE

Die Bioanalyticum Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH
sucht im Rahmen ihres Teams am **Standort Perg** ab sofort eine
engagierte Verstärkung in Teilzeit für 20 Wochenstunden.

Aufgabengebiete:

- Reporting
- Berichtswesen
- Mahnwesen
- Fakturierung
- Datenverwaltung
- Telefonische Agenda

Anforderungen:

- Kaufm. Matura
- Berufspraxis Backoffice
- Strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Genauigkeit u. Verlässlichkeit
- Gute PC-Kenntnisse
- Kommunikationsstärke
- Professionelles Auftreten
- Teamfähigkeit

Es erwartet Sie ein junges dynamisches Team in flacher Hierar-
chie, sowie ein ausgezeichnetes Betriebsklima in modernstem
Arbeitsumfeld.

Bewerbungsunterlagen per E-Mail an

BIOANALYTICUM - ÄRZTEZENTRUM
Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH
Fuchsenweg 3, 4320 Perg, Oberösterreich
www.hygiene.co.at, e-mail: office@hygiene.co.at

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

2			6			9		
	5				1	3		
			2				7	4
4		7	5		6		2	
	8		9		2	6		3
8	4				9			
			6	8			9	
		3			5			7

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION PERG

Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Jennifer Wiesmüller

Kundenberatung:

Linda Froschauer
Nikolaus Gättringer-Ebner

Producing (Grafik):

Julia Brandstätter
Barbara Wagner

Auflage Perg: 22.140

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43
732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und

Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unter-
stützung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIE
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



Familienbetrieb mit Tradition sucht Verstärkung!

SPENGLER:IN

(m/w/d) – Vollzeit

📍 Spattendorf | ab sofort
Auch ganze Parteien!

Aufgaben: Spenglerarbeiten an Dach & Fassade, Montage, Reparatur
Profil: Abgeschlossene Spenglerausbildung, selbstständig & teamfähig
Wir bieten: Unbefristete Stelle, 4-Tage-Woche möglich, moderne Ausstattung, sehr gutes Betriebsklima



Ab € 2.948,85 brutto, Überzahlung möglich
Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
✉ jobs@stadler.at



MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung,
Teppiche, Antiquitäten, Gemälde,
Wanduhren, Möbel, Porzellan,
Kristall, Gobelins, Puppen,
Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-
anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen,
Kameras, Objektive, Briefmarken,
Münzen, Gold- und Diamanten,
Schmuck, Zahn- und Modeschmuck,
Marken- und Taschenuhren. Seriose
Kaufabwicklung! Herr Richter
☎ 0660 1909823



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Kontakte

Sehr gepflegter diskreter
50-jähriger **Mann** sucht nettes
besuchbares, flottes Seniorpaar
für gemeinsame schöne Stunden
und Dauerfreundschaft
Plus, bin mobil, ✉ Zuschriften
an Tips, Roßmarkt 5, 4710
Grieskirchen unter 004/14235

Symphatischer, großzügiger
Mann, 54 J., schlank, humorvoll,
möchte gerne eine hübsche,
jüngere, aufgeschlossene Frau,
gerne auch Ausländerin, für alles
Schöne kennenlernen. Bitte SMS
0676 7392936

AN ALLE FRAUEN. Wir senden
Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge.
Ein Anruf genügt.
Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.

Claudia 62 J. Witwe, schlank
im sozialen Bereich tätig. Lachen
u. weinen, diskutieren u. schweigen,
Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen,
Musik, Berge. Gemeinsam in die
letzte Lebensrunde, ich freue mich
auf Dich. Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.

Evi, mobile 74 J. Witwe,
häuslich, nicht ortsgebunden.
Ich möchte für Dich kochen,
mich an Dich kuscheln, Reden
u. die einsamen Tage vergessen.
Du gerne bis 85 J.
Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.

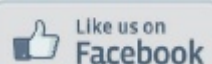
Foto-Katalog mit Fotos unserer
partnersuchenden Damen und Herren
von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos
anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Ich suche keine Liebelei, sondern
den Mann fürs Leben:
Angela 57J. ein herzlicher
hübscher Sonnenschein, vielseitig
interessiert und naturverbunden
würde gern das Leben und die Liebe
mit einem bodenständigen Partner
teilen und miteinander durch dick
und dünn gehen. Trau dich einfach
0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Unternehmer 74 J., kultiviert,
Gentleman, reisefreudig, weltoffen,
liebt Kultur und gute Gespräche.
Sucht herzliche Partnerin für
Zweisamkeit mit Stil. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491



www.facebook.com/tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

15 Jahre die Nummer DEINS
in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

UNTERNEHMEN DER **TREUL** GRUPPE SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG IHRES TEAMS

PRODUKTIONSLEITER BEREICH Grab/Denkmal (m/w/d) Vollzeit

Wir suchen für den Standort Oberwindhaag bei Freistadt in der Fertigung für Grabsteine aus
Granit eine/n motivierte/n, verlässliche/n und gewissenhafte/n Mitarbeiter/in. **Eintritt ab sofort!**

Ihre Aufgaben

- Organisation, Koordination und Leitung des Tagesablaufs in der Produktion von Grabanlagen
- Verantwortung für eine effiziente Einsatzplanung im Team
- Sicherstellung von Ordnung, Sauberkeit und Arbeitssicherheit im Verantwortungsbereich
- Sicherstellung der Produktqualität
- Aktive Mitarbeit und Unterstützung in der Produktion

Wir bieten

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten in einem erfolgreichen, regionalen Unternehmen
- Langfristige Stelle in einem familiär geführten mittelständischen Unternehmen.
- Gute Verdienstmöglichkeit. Einstufung und Lohn werden auf Grundlage Ihrer fachlichen Kompetenz leistungsgerecht vereinbart. Als Basis dient der Mindestlohn der Stein- und keramischen Industrie (€ 3.017,69)

Ihre Qualifikationen

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Steinmetz oder Steinmetzmeister
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Produktion, idealerweise in einer Führungsposition
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse wünschenswert

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung an **Frieppess Naturstein GmbH**,
Oberwindhaag 28, 4263 Windhaag –
Herrn Prok. Ernst Eder oder per Mail
an bewerbung@frieppess.at.

www.frieppess.at

Frieppess Naturstein GmbH ist ein Teil
der **TREUL** Gruppe und fertigt seit **über
75 Jahren** Natursteinprodukte in verschie-
denen Ausführungen und steht dabei für
hohe Qualität und Wertbewusstsein.





Sanier'n mit Hirn?

kern.at/sanierung

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN

0660 9269384

Verkaufe hartes, trockenes
Brennholz, Buche/Eiche/Birke,
küchen-/kachelofengerecht
gespalten ☎ 0664-1290936



WINTERAKTION

Fenster und Türen zum Superpreis
PETER KRAML Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung
☎ 0664 4602933

Verschiedenes

Suche Personen, die gerne
spielen: Activity, Dixit,
auch Kartenspiele (kein Ta-
rock). In Perg, evtl. abwechselnd
bei Teilnehmern.
☎ 0660 9020066

L www.fahrschule-gottfried.at

Gottfried

Fahrschule Ing. Gottfried Kloibhofer

Dimbergerstraße 5, 4320 Perg

Handy: 0664 / 98 79 808

sucht

Fahrschullehrer:in

Fahrlehrer:in für die Klasse B

- Vollzeitbeschäftigung, 40 Wochenstunden (Montag-Freitag, 8:00 - 18:00Uhr)
- weitere Klassen wie A, BE, F wünschenswert
- Fahrschullehrer von Vorteil, ansonsten Bereitschaft zur Ausbildung erwünscht
- Gehalt laut KV
- Überzahlung je nach Qualifikation
- Firmenausflug, Weihnachtsfeier und weitere Boni

Vollständige Bewerbungsunterlagen an:
office@fahrschule-gottfried.at

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Sanieren ist Kern- Kompetenz.

kern.at/sanierung

IMMOBILIEN

Kauf

Schöne(s)/neuwertige(s)
HAUS/WOHNUNG dringend
gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

Suche verlässliche Hilfe für
Haushalt in 3350 Haag. Bei In-
teresse bitte melden Sie sich
unter ☎ 0664 1618417

Wir suchen ab sofort zuver-
lässige Unterstützung für unser
Serviceteam (Kellner/in und
Hilfskraft). 30 oder 40 Stunden/
Woche, Lohn lt. KV (Überbezah-
lung möglich), Interesse?
Dann melde dich bitte unter
☎ 0680-2213174, Zum Golde-
nen Löwen, 4490 St. Florian

Stellengesuche

Suche Job als Reinigungsda-
me, bin ordentlich und zuverläss-
sig. Raum Linz oder Perg
☎ 0681 20749309

regionaljobs.at
powered by Tips



Welcher SANIERUNGS- TYP bist du?



kern.at/
sanierung



STELLENAUSSCHREIBUNG

Buchhalter (m/w/d)

für das Gemeindeamt Langenstein
(ab 01.05.2026, Teilzeit 20 Std/Woche)

Bürgerservice (m/w/d)

für das Gemeindeamt Langenstein
(ab 01.04.2026, Vollzeit 40 Std/Woche)

Stellenausschreibung unter
www.langenstein.at/gemeindeamt/jobs

UNTERNEHMEN DER **TREUL** GRUPPE SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG IHRES TEAMS

CNC- MASCHINENBEDIENER (m/w/d) Vollzeit

Wir suchen für den Standort Oberwindhaag bei Freistadt eine/n motivierte/n,
verlässliche/n und gewissenhafte/n Mitarbeiter/in. **Eintritt ab sofort!**

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene Lehre im Handwerk
(idealerweise Stein-, Holz-, oder Metallbearbeitung)
- Technisches Verständnis, zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- CAD-Erfahrung erwünscht

Wir bieten

- Langfristige Stelle in einem familiär geführten mittelständischen Unternehmen
- Ein spannendes Tätigkeitsfeld mit vielfältigen Aufgaben und moderner Technik
- Bezahlung laut Kollektivvertrag der Stein- und keramischen Industrie
Überzahlung je nach Qualifikation

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräf-
tige Bewerbung an **Friepess Naturstein
GmbH**, Oberwindhaag 28, 4263 Wind-
haag – Herrn Ernst Eder oder per Mail
an bewerbung@friepess.at.

www.friepess.at

Friepess Naturstein GmbH ist ein Teil
der **TREUL Gruppe** und fertigt seit **über
75 Jahren** Natursteinprodukte in verschie-
denen Ausführungen und steht dabei für
hohe Qualität und Wertbewusstsein.





Das Siegerteam: Stefan, Georg, Christian und Johann Dolzer (v.l.). Foto: privat

VEREINSMEISTERSCHAFT Kampf am Eis

WINDHAAG/PERG. Elf Mannschaften lieferten sich bei den Eistock-Vereinsmeisterschaften in Windhaag bei Perg spannende und faire Partien. Ungeschlagen mit zwei Unentschieden holten sich Johann Dolzer, Georg Dolzer, Christian Dolzer und Stefan Dolzer den Sieg. Die von Firmen gesponserten Preise wurden in Form von Windhaag-Gutscheinen ausgegeben. Besonders erwähnenswert: Mit der Mannschaft „Ofenholz“ waren Spieler aus drei Generationen der Familie Öhlinger am Start. ■

WIRTSCHAFTSBUND-NIGHT-RACE

34 Starter – beste Stimmung

ST. GEORGEN/WALDE. Bereits zum dritten Mal wurde der Schorschi-Hang in St. Georgen am Walde zum Austragungsort des Wirtschaftsbund-Night-Race im Bezirk Perg.

Insgesamt 34 motivierte Teilnehmer kämpften in sechs Kategorien um den Sieg. Es wurde die schnellste Dame, der schnellste Herr, das beste Team, der langsamste Starter sowie der gleichmäßigste Läufer aus zwei Abfahrten ermittelt. Darüber hinaus gab es eine Mittelzeit-Wertung, dabei galt es, möglichst nahe an die Zeit der Wirtschaftsbund-Bezirksobfrau Eveline Grabmann heranzukommen.

Lisa Pilz von der Firma GZ Pilz sicherte sich den Sieg bei den Damen, während Michael Bra-



34 Wintersportler starteten beim Wirtschaftsbund-Night-Race. Foto: Hubert Schlager

benetz von der Firma BeSystems die Herrenwertung für sich entschied. Roman Haslinger von der Raiffeisenbank Perg gewann die Wertung für den gleichmäßigsten Lauf aus zwei Abfahrten. Maria Kaindl aus Baumgartenberg gewann die Mittelzeit-Wertung und durfte sich über ein Paar neue Ski von Sport Mayr aus Schwertberg freuen. Den Teambewerb dominierte das Team der

Sparkasse Perg-Grein, das sich vor der Firma BeSystems aus Arbing und der Raiffeisenbank Perg den Sieg holte. Der Titel des langsamsten Starters ging an Wirtschaftsbund-Bezirksgeschäftsführer Michael Lettner. Nach einem Sturz im ersten Lauf galt es für ihn im zweiten Durchgang, statt auf Geschwindigkeit vor allem auf ein sicheres Ankommen zu setzen. ■



Die Mannschaft „Weisching“ freut sich über ihre Sieger-Medaillen. Foto: privat

EISSTOCK

„Weisching“ ist Gemeindemeister

MITTERKIRCHEN. 27 Mannschaften machten sich bei den Eistock-Gemeindemeisterschaften in Mitterkirchen den Sieg aus. Die Mannschaft „Weisching“ mit Martin Berger, Franz Berger (junior), Franz Berger (senior) und Hans Fekührer setzte sich durch und wurde zum Sie-

ger gekrönt. Auf dem zweiten Platz landete die Mannschaft „Kramer“ mit Josef Heilmann, Hermann Halmer sowie Christian und Gerhard Aigner. Dritter wurde die Mannschaft „Seebachl Rangers“ mit Robert Weillig, Manfred Froschauer sowie Gerhard und Hans Fröschl. ■

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Action auf der Piste

ST. GEORGEN/WALDE. Rund 200 Schüler aus dem Bezirk Perg flitzten bei den Bezirksmeisterschaften Ski Alpin den Schorschi-Hang in St. Georgen am Walde hinunter.

Organisiert wurde das sportliche Großereignis vom örtlichen Ski-club Schorschi und einem Lehrerteam der Mittelschule St. Georgen am Walde. Die Schüler kämpften sowohl in Hobby- als auch in Rennklassen um die Bezirksmeistertitel. Die heimischen Athleten der Mittelschule St. Georgen am Walde konnten neun Bezirksmeistertitel erringen. Zusätzlich gab es noch acht zweite Plätze und drei dritte Plätze zu bejubeln. Die absoluten Tagesbestzeiten erzielten Fabian Windhager von der Mittelschule St. Georgen am Walde mit einer Zeit von 22,42 Sekunden, sowie



V.l.: Direktorin Silvia Höbarth mit Jana Ina Kurt, Fabian Windhager und Lehrerin Sandra Mörwald. Foto: Buchberger

Jana Ina Kurt von der HLW Perg mit einer Zeit von 22,86 Sekunden. Als Medailensponsor unterstützte die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm (Bankstelle St. Georgen am Walde) die Veranstaltung. ■



Foto: Werksfoto

Komfort trifft Technik im C5 Aircross



Alle drei Antriebsvarianten
stehen bei uns in
Bad Zell zur Probefahrt
bereit.

WOLFGANG AMBROS,
AMBROS AUTOMOBILE



Foto: Ambros Automobile

CITROËN C5 AIRCROSS

Elektrifiziert und komfortabel

Die zweite Generation des Citroën C5 Aircross überzeugt mit breiter Antriebspalette und hohem Komfort. Erhältlich als Hybrid, Plug-in-Hybrid oder Elektro, bleibt der C5 Aircross trotz aller Antriebsoptionen geräumig.

Der 48-Volt-Hybrid unterstützt den Benzinmotor elektrisch, ermöglicht bis zu 50 Prozent elektrisches Fahren in der Stadt und erreicht eine kombinierte Reichweite von

rund 900 Kilometern. Der Plug-in-Hybrid fährt über 100 Kilometer elektrisch, kombiniert Elektro- und Verbrennungsmotor für rund 650 Kilometer Gesamtreichweite und bietet drei Fahrmodi: Electric, Hybrid und Sport.

Die vollelektrische Version ë-C5 Aircross wird mit zwei Reichweitenvarianten angeboten: Die Standard Range mit bis zu 520 Kilometern nach WLTP ist be-

reits verfügbar, eine Long-Range-Version mit bis zu 680 Kilometern Reichweite soll folgen. Wärmepumpe, regeneratives Bremssystem und Schnellladefunktionen erhöhen die Alltagstauglichkeit.

Im Innenraum setzt Citroën auf Lounge-Atmosphäre: Advanced Comfort-Sitze, hydraulische Dämpfer und der vertikale „Waterfall“-Touchscreen schaffen Komfort wie in einem Hightech-Wohnzimmer.

Matrix-LED-Scheinwerfer, Head-up-Display, umfangreiche Fahrerassistenzsysteme sowie Apple CarPlay, Android Auto und ChatGPT-Integration sorgen für Sicherheit und moderne Konnektivität.

Mit bis zu 1.668 Litern Ladevolumen bleibt der C5 Aircross unabhängig vom Antrieb flexibel für Familien und Pendler – ein vielseitiger C-SUV für die Elektromobilität der Zukunft. ■

Der neue Citroën C5 Aircross

Verfügbar als 100% elektrisch, Hybrid und Plug-in Hybrid

Ab **29.990 €**

bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank*

Winterkomplettäder gratis*

*Stand Jänner 2026. Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂: 121-122 g/km. Aktionspreis inkl. € 1.500; Aktionsbonus, € 1.500; Eintauschbonus, € 1.500; Finanzierungsbonus (Stellantis Bank SA) und € 500; Versicherungsbonus (Versicherungs-Vorteilset: Haftpflicht, Kasko, Insassenunfall; GARANTA). Mindestlaufzeit 36 Monate. Angebot für Konsumenten beim Neuwagenkauf bis 28.02.2026. Winterkomplettäder inkl., exkl. Montage. Keine Barablässe. Solange der Vorrat reicht. Werte nach WLTP. „Citroën We Care“ gültig bis zum nächsten Service, max. 8 Jahre/160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Garantie ab Erstzulassung bzw. Übergabe (je nachdem, was zuerst eintritt). Details beim Citroën Partner. Symbolfoto. Druck/Satzfehler vorbehalten.



CITROËN

AMBROS
Mehr Auswahl, bestes Service

Ambros Automobile
Gutauer Str. 5, 4283 Bad Zell
T +43 7263 / 7397

badzell@ambros-automobile.at
www.citroen-partner.at/ambros-automobile

Achte Perger Kriminacht mit prominenten Gästen

PERG. Krimifans aufgepasst: Die Stadt Perg lädt am Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Uhr, zur mittlerweile achten Perger Kriminacht im Kultur-Zeughaus ein.

Mit Uli Brée begrüßt die Stadt Perg bei der achten Kriminacht einen der profiliertesten Autoren des deutschsprachigen Raums. Er liest aus seiner Cozy-Crime-Reihe „Liesl von der Post“. Im Mittelpunkt steht eine neugierige Postlerin aus dem Dorf Öd, die hinter jeder Begebenheit ein Verbrechen vermutet. Schrullige Figuren, ländliche Gemütlichkeit und überraschende Wendungen prägen diese Serie, die bereits verfilmt wird.



Uli Brée

Foto: Oskar Schmidt

Ebenfalls auf der Bühne steht bei der achten Perger Krimnacht Herbert Dutzler. Der oberösterreichische Krimiautor ist bekannt für seine Altaussee-Krimis rund um den Polizisten Franz Gasperlmaier. Seine Werke verbinden Spannung mit feinem Witz und regionalem Flair. Zahlreiche Ti-



Herbert Dutzler

Foto: Monika Loeff

tel wurden ausgezeichnet und für das Fernsehen adaptiert. Vorverkaufskarten um 9 Euro gibt es beim Stadtmarketing, in der Stadtbibliothek, im Bürofachhandel Pössenberger sowie bei Buch und Papier Frick in Perg. An der Abendkasse gibt es Karten um 12 Euro. ■

IMPULSVORTRAG

„Leben mit Demenz“

MAUTHAUSEN. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Zeitbankplus“, der Gesunden Gemeinde und der Pfarrgemeinde Mauthausen lädt die Volkshilfe am Freitag, 20. Februar, 18 Uhr, im Pfarrheim Mauthausen zum Impulsvortrag unter dem Titel „Leben mit Demenz“. Eine Demenzerkrankung im familiären Umfeld stellt Angehörige vor vielfältige Herausforderungen. Volkshilfe-Mitarbeiterin Sabine Wögerbauer leitet die Demenzservicestelle Linz-Süd/Schwertberg und wird beim Impulsvortrag darüber sprechen, wie man Menschen mit Demenz besser verstehen und begleiten kann. Die Besucher erhalten dabei einen Einblick in den Krankheitsverlauf und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Eintritt frei. ■



Foto: Hauser Kaibling



Leser-Skitag 2026

HAUSER Kaibling

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:
Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUM!X, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. **€ 116,-**

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels





Buntes Treiben am Faschingsdienstag in Grein.

Foto: Greiner Wirtschaft

UMZUG

Grein wird erneut zur Faschings-Hochburg

GREIN. Der Faschingsdienstag wird in Grein traditionell ausgiebig gefeiert. Auch im Jahr 2026 lädt die Greiner Wirtschaft am 17. Februar wieder zum Faschingsumzug. Dieser setzt sich um 14 Uhr vom Greiner Stadtplatz aus in Bewegung und verspricht ein fröhliches Spektakel für Jung und Alt. Die Besucher dürfen sich auf

Live-Unterhaltung freuen. Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder die Prämierung der kreativsten verkleideten Gruppen. Alle Mitwirkenden treffen sich bereits um 13.13 Uhr am Luger-Parkplatz. Anmeldung telefonisch unter 0660 1577425 bei Klaus-Dieter Heilmann. Der Eintritt ist frei. ■

BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Frischer Auftakt

MAUTHAUSEN. Ein ganz besonderer Konzertabend erwartet Blasmusikfreunde am Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, im Donausaal Mauthausen: Das Bezirksjugendorchester Perg lädt zu seinem Jahreskonzert unter dem Motto „Frischer Auftakt“.



Michael Baumgartner

Foto: BJO

Rund 80 junge Musiker aus dem gesamten Bezirk Perg bereiten sich derzeit intensiv auf das Konzert vor. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm auf hohem musikalischem Niveau freuen. Als musikalischer Leiter steht heuer erstmals Michael Baumgartner am Dirigentenpult – der ehemalige Bezirksjugendreferent bringt frischen Schwung und große Erfahrung in die Arbeit mit den Nachwuchstalenten. Organisiert wird die Veranstaltung vom Bezirks-

jugendreferat unter der Leitung von Alex Planer, Laura Frotschauer und Johanna Einsiedler. Für die kulinarische Begleitung sorgt der gesamte Bezirksvorstand unter Bezirksobmann Georg Fichtinger. Vorverkaufskarten um 15 Euro sind bei allen Mitgliedern des Bezirksjugendorchesters erhältlich. An der Abendkasse gibt es Tickets um 18 Euro. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. ■

So sehen Gewinner aus: Printanzeigen können ungestützte Bekanntheit verdoppeln!

Ungestützte Markenbekanntheit bei unter 30-jährigen in nur 3 Wochen verdoppelt!



Wie gut eine – nur dreiwöchige – Printkampagne im Test abschneidet? Wie schnell sie nachhaltige Ergebnisse liefern kann? Und wie sie – binnen kurzer Zeit – einem neuen Produkt zu Erfolgen verhilft? Man lese und staune:

media-analyse.at/gewinnt



Print g'winnt g'schwind!

Tips total regional.

Landespolizeidirektion
Oberösterreich



Let's dance!

DAVID BOWIE

73. Polzeiball OÖ

**16. Februar 2026
Brucknerhaus Linz**

Einlass 18:30 Uhr Beginn 20:00 Uhr



<https://www.uvooe.at>

oöNachrichten

Tips total regional.

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

TOP-Termine



Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM BY MARK SEIBERT LINZ. Ein unvergessliches Open-Air-Erlebnis verspricht die Konzertreihe Musical am Dom am Freitag, 10. Juli, am Domplatz Linz. Ein hochkarätiges Musical-Ensemble rund um Mark Seibert, begleitet von der Woodstock Allstar Band, präsentiert Highlights aus den beliebtesten Musicals. Karten: klassikamdom.at



Foto: Stefan Gergely

OMAR SAMRSAM: „STIMMT“ MAUTHAUSEN. Mit seinem Musik-Kabarett-Programm „Stimmt“ ist Omar Sarsam am Mittwoch, 18. Februar, 20 Uhr im Donausaal Mauthausen zu Gast. Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt er sich auf die Suche nach dem, was stimmt. Karten gibt es bei Ö-Ticket.



Foto: Buono

SÜDTIROLER DORFLIFE MIT BUONO MAUTHAUSEN. Die Südtiroler Social-Media-Sensation Buono bringt mit seiner exklusiven Comedy-Show „DORFLIFE“ die Bühne zum Beben! Am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr im Donausaal in Mauthausen. Karten gibt bei Ö-Ticket. Special Guests: Oma Moidl und Opa Walter



Foto: Maria Frodl

MNOZIL BRASS LINZ. Mnozil Brass sind am 31. Mai im Brucknerhaus zu erleben. In „Strauß“ enthüllt das Blechbläserensemble nun wirklich alles über Johann Strauß. Auch das Letzte. Am Ende bleibt da nichts als die nackte Wahrheit. Karten: Brucknerhaus, Libro-Filialen, Kartenbüros, ÖTicket, aufgeigen.at

TERMINANZEIGEN

DO, 12. Februar

Arbing: Seniorenbund: Tanzen, Veranstaltungssaal, 16-17.00
Freistadt: Informationsabend: Die Geburt im Klinikum Freistadt, Klinikum Freistadt, 19.00, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
Naarn: Bunter Nachmittag des Pensionistenverbandes, ASKÖ Sportheim Au/Donau, 14.00
Perg: Faschingsstammtisch, Mannerkeller, 17.00, VA: SB
Perg: Prima la musica, LMS Perg, 18.30, VA: LMS Perg

FR, 13. Februar

Arbing: Seniorenbund: Kegeln, GH Rechbergerl, 15-17.00
Grein: Wiederaufnahme Sommerspiele Grein: "Oh mein Gott!", eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30, www.sommerspiele-grein.at
Klam: Kinderfasching, Treffpunkt: 14.30 Vorplatz Musikheim, gemeinsamer Umzug, danach Spiel & Spaß mit der Liveband MARABI im Turnsaal der VS, VA: Elternverein
Naarn: Stammtisch der FPÖ Naarn, GH Kastner, 19.00

SA, 14. Februar

Grein: Bauernball, GH Aumühle, 20.00
Grein: Wiederaufnahme Sommerspiele Grein: "Oh mein Gott!", eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30, www.sommerspiele-grein.at
Perg: Musikermaskenball, GH Grabenschweiger, 20.00, VA: MV Pergkirchen

SO, 15. Februar

Dimbach: Kinderfasching, Xaverlhaus, 14-17.00, VA: Kulturausschuss
Grein: Wiederaufnahme Sommerspiele Grein: "Oh mein Gott!", eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 18.00, www.sommerspiele-grein.at
Langenstein: Bunt, fröhlich und friedlich: Kinderfreunde-Faschingstour durchs Mühlviertel, Stockhalle, ab 15.00
Mitterkirchen: Faschingsfrühschoppen EV, Volksschule, 9.30
Mitterkirchen: Faschingsschießen Askö Mitterkirchen, 13.58

Naarn: Traditionelles Krapfenessen am Faschingssonntag, Pfarrheim, 8-12.00, VA: Goldhaubenfrauen

Schwertberg: Kinderfasching für die Kleinen, Volksheim, 14-17.00, VA: Kinderfreunde

St. Georgen/Gusen: Bunt, fröhlich und friedlich: Kinderfreunde-Faschingstour durchs Mühlviertel, Aktivpark, ab 15.00

MO, 16. Februar

Arbing: Seniorenbund: Fasching, Veranstaltungssaal, 14.00
Grein: Wiederaufnahme Sommerspiele Grein: "Oh mein Gott!", eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30, www.sommerspiele-grein.at

Perg: Faschingsstammtisch/Mitgliedertreff Stadtgruppe Perg, GH Hofer, 15.00, VA: Seniorenring

DI, 17. Februar

Arbing: Seniorenbund: Turnen, Veranstaltungssaal, 16-17.00
Grein: Faschingsumzug mit Live Musik, Stadtplatz, 13.13, VA: Verein der Greiner Wirtschaft
Grein: Wiederaufnahme Sommerspiele Grein: "Oh mein Gott!", eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30, www.sommerspiele-grein.at

Schwertberg: Funparade 2026: Faschingstreiben mit Umzug, Marktplatz, ab 14.30

St. Georgen/Gusen: Blaulichtfasching im Feuerwehrhaus, mit DJ Peter, ab 14.00, VA: FF

St. Georgen/Gusen: Bunt, fröhlich und friedlich: Kinderfreunde-Faschingstour durchs Mühlviertel, Gemeindegaststätte, ab 15.00

DO, 19. Februar

Arbing: Seniorenbund: Tanzen, Veranstaltungssaal, 16-17.00
Perg: Clubnachmittag, Naturfreundehaus, 14.00, VA: PV
Saxen: Mobbingprävention bei Kindern, Mobbing hat viele Gesichter, auch im Schulalltag, Referentin Diana Uschner, Pfarrsaal, 18-21.00

Tierärzte

14. und 15. Februar:
Linz-Stadt: (Sa 12 - 19.00; So 8 - 19.00), tel. Vorankündigung erforderlich) Tierarztpraxis am Fluss Mag. Hölzl & Mag. Tischlinger, 0660 1581044
Bez. Linz-Land: (Sa und So) Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207 Pferde: Pferdekl. Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234509
Braunau: Mobbingtelefon, ☎ 0732 7610 3610
Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296
Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152
Perg: Bildungsberatung für Erwachsene ☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum, ☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 88745880

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Auflösung Sudoku

2	1	4	6	3	7	9	5	8
7	5	8	4	9	1	3	6	2
3	6	9	2	5	8	1	7	4
4	3	7	5	1	6	8	2	9
6	9	2	3	8	4	7	1	5
1	8	5	9	7	2	6	4	3
8	4	1	7	2	9	5	3	6
5	7	6	8	4	3	2	9	1
9	2	3	1	6	5	4	8	7

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-perg@tips.at

18.03.26 | Linz - TipsArena

ÖÖNachrichten

04.04.26 | Linz - Brucknerh

TICKETS: WWW.COFO.AT

MUSIKVEREIN

Maskenball

ST. THOMAS/BLASENSTEIN. Der Musikverein St. Thomas am Blasenstein lädt am Samstag, 14. Februar, ab 20 Uhr, zum Musiker-Maskenball im Gasthaus Ahorner. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Granitstürmer“. Unter dem Motto „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ können die Ballgäste ihr Glück bei der Tombola herausfordern. Vorverkaufskarten um 7 Euro sind bei allen Musikern erhältlich. An der Abendkasse gibt es Karten um 10 Euro. ■



Kreative Kostüme sind beim Musiker-Maskenball erwünscht.

Foto: privat

FASCHINGSZEIT

Süße Krapfen

NAARN. Krapfen sind das süße Symbol der Faschingszeit: Die Naarner Goldhaubenfrauen laden am Faschingssonntag, 15. Februar, 8 bis 12 Uhr, zum Krapfen-Essen im Pfarrheim Naarn. Die Faschingsboten können im Rahmen des Pfarrkaffees direkt vor Ort genossen werden. Wer es eilig hat, kann unter der Nummer 0680 2003794 aber auch Krapfen zum Abholen bestellen. Die Einnahmen aus dem Krapfen-Essen werden für einen guten Zweck gespendet. ■



Die Goldhaubenfrauen Naarn laden zum Krapfen-Essen.

Foto: privat



Vor fünf Jahren eroberten Aliens samt Ufo den Schönauer Dorfplatz.

Foto: privat

GROSSER UMZUG

Faschings-Hochburg

SCHÖNAU. Nur alle fünf Jahre findet der Schönauer Faschingsumzug statt. Heuer ist es am Faschingssonntag, 15. Februar, ab 13.30 Uhr wieder soweit: Die Faschings-Saison erreicht ihren Höhepunkt. Das Organisationsteam vom Verschönerungsverein und dem Veranstalter, der Gemeinde Schönau, freut sich, dass 15 Gruppen aus Nah und Fern ihre Teilnahme zugesagt haben. Auch mehrere Faschingsgilden haben sich bereits angemeldet. Sie werden ihre

Gardemädchen mitbringen, die mit ihren Tanzeinlagen für Augenschmaus sorgen. Angeführt vom Musikverein Schönau werden am Faschingssonntag ab 13.30 Uhr wieder mehr als 300 „Narren“ samt geschmückter Wagen vom Lagerhaus in Richtung des neuen Ortszentrums ziehen. Eine prominent besetzte Faschings-Jury wird die originellsten Gruppen prämiieren. Für das leibliche Wohl sorgen „Außen-Getränkebars“ und die örtliche Gastronomie. ■



Foto: Constantin Film Distribution

Sebastian Bezzel (M.) nervt die Familie mit seinen Spätboomer-Weisheiten.

KOMÖDIE

Kinotipp: Die Älteren

Hannes (Sebastian Bezzel) hat alles, was man braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara und den Kindern Carla und Nick geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Ver-

lag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla zieht aus. Als seine Frau schließlich eine Auszeit von der Ehe will und mit Tochter Carla eine WG gründet, steht Hannes Wohlfühlwelt endgültig Kopf. Er kapituliert – bis er Vanessa begegnet. Gelingt es ausgerechnet ihr, Hannes endlich aus seiner Comfort Zone zu kicken? ■ Anzeige

„Die Älteren“

Ab 12. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at



TOP-Termine



Foto: Roland Wimmer

ERWIN SCHROTT: HAVANA NOCTURNA

LINZ. Mit seinem neuen Programm entführt Star-Bassbariton Erwin Schrott am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom am Linzer Domplatz in die vibrierende Atmosphäre der goldenen Ära Havannas. Ein Abend voller Temperament, Lebensfreude und Klasse wartet. Infos/Karten: klassikamdom.at



MEUTE: „JUBEL 10 YEARS“

LINZ. Der Bass vibriert, das Konfetti flimmert und die roten Uniformen glitzern im Strobo: Die Hamburger Techno Marching Band Meute lädt am Freitag, 17. Juli, 20 Uhr, am Domplatz Linz zur gemeinsamen Liebeserklärung an die letzten zehn Jahre Ausnahmezustand! Infos/Karten: klassikamdom.at



Foto: Graceland

SIMON & GARFUNKEL

FREISTADT. Das Simon & Garfunkel-Duo Graceland, Tom Wacker und Thorsten Gary, lässt die Musik der großen Meister wieder lebendig werden. Am 11. Februar 2026 um 20 Uhr sind sie in der Messehalle 2 in Freistadt zu Gast. Die Konzertbesucher erwartet ein Abend voller Emotion und musikalischer Vielfalt.



Foto: Farideh

DAS PHANTOM DER OPER

AMSTETTEN. Das Musical von D. Sasson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 4.3. in der Pözl-Halle. Ein hochkarätiges Ensemble entführt in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Stadtbad Amstetten 050 8878300

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Foto: Costa

Costa

ab
1.199,-

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung
- Tag 2 Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr)
- Tag 3 Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr)
- Tag 4 Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr)
- Tag 5 Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr)
- Tag 6 Erholung auf See
- Tag 7 Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr)
- Tag 8 Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

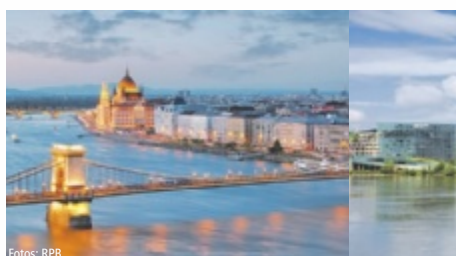
Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein -
Engelhartszell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09.00 Uhr - 24.00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHENENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens - von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Venedig
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise